

Demokratiebotschafter

Demokratiebotschafter sind Personen, welche sich aktiv für die Förderung, Stärkung und Vermittlung demokratischer Werte und Prinzipien einsetzen.

Im Rahmen der Stiftung fanden verschiedene Fahrten und Aktivitäten zum Verständnis von Demokratie statt. Unter anderem ging es nach Berlin, in den Harz und in eine Gedenkstätte.

Über Pfingsten verbrachten wir fünf Tage im Harz mit unserer C-Jugend, um die Ausbildung zum Demokratiebotschafter zu starten. Die gesamte Fahrt stand im Zeichen der Demokratie und bot den Jugendlichen eine intensive Auseinandersetzung mit wichtigen gesellschaftlichen Themen. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Europawahl sowie der deutschen Geschichte, der Entstehung unserer heutigen Demokratie, dem Grundgesetz, demokratischen Wahlen und politischer Teilhabe. Durch Kleingruppenaktionen, Spiele und Rätsel setzten sich die Jugendlichen spielerisch und kreativ mit diesen Themen auseinander.

Vom 08. bis 11. November unternahm unsere C-Jugend eine lehrreiche Fahrt nach Berlin, die politische Bildung, Teambuilding und gemeinsame Erlebnisse vereinte. Unter anderem fand ein Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Tilman Kuban statt, bei dem die Jugendlichen Fragen zu politischen und persönlichen Themen stellen konnten. Ein Highlight war die Führung durch den Bundestag, bei der eine Besichtigung des Plenarsaals möglich war.

Am 16. August sind wir mit der C-Jugend in die Gedenkstätte nach Bergen-Belsen gefahren. Ziel der Exkursion war es, den Jugendlichen nicht nur historisches Wissen zu vermitteln, sondern sie auch für die Bedeutung demokratischer Werte in der heutigen Gesellschaft zu sensibilisieren. Ein besonderes Highlight war die Führung durch die Gedenkstätte, bei der die historische Bedeutung des Ortes eindrucksvoll vermittelt wurde. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Konzentrationslagers wurde zudem durch Gespräche ergänzt, die Lehren für Gegenwart und Zukunft verdeutlichen. Die Jugendlichen erkannten dabei, wie wichtig Respekt, Toleranz und ein demokratisches Miteinander für ein friedliches Zusammenleben sind. In Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte in Bergen-Belsen fand des Weiteren ein Workshop in Garbsen statt.

Ein weiteres wichtiges Projekt war das Demokratieturnier, bei dem die Jugendlichen nicht nur gemeinsam Fußball spielten, sondern auch neues Wissen erlernten und weitergaben. Neben dem sportlichen Wettkampf standen demokratische Werte, Fairplay und Teamgeist im Mittelpunkt. In interaktiven Einheiten setzten sich die Teilnehmenden mit gesellschaftlichen Themen auseinander und diskutierten über die Bedeutung von Mitbestimmung und Verantwortung. So wurde das Turnier zu einer gelungenen Verbindung aus Kicken und Quiz – eine spielerische Kombination aus Bewegung und Bildung, die bei den Jugendlichen großen Anklang fand.

Am 08. September war die Per Mertesacker Stiftung mit einem eigenen Stand beim Entdeckertag vertreten. Besucherinnen und Besucher hatten dort die Möglichkeit, sich über die Arbeit und die verschiedenen Projekte der Stiftung zu informieren. Für zusätzliche Interaktion sorgten zwei Quizspiele mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, die großes Interesse weckten und spielerisch Wissen vermittelten. Ein besonderes Highlight war der

Pokal des Abschiedsspiels von Per Mertesacker, mit dem die Gäste Fotos machen konnten – ein beliebtes Fotomotiv für unvergessliche Erinnerungen.

Am 09. und 10. Dezember fand im Rahmen des Projekts „Demokratiebotschafter“ ein spannender Musikworkshop mit dem Rapper Spax statt. Die teilnehmenden Jugendlichen erhielten die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung an ihrem eigenen Song zu arbeiten. In einem kreativen Austausch entstanden dabei Texte, die persönliche Erfahrungen sowie gesellschaftlich relevante Themen aufgriffen. Nach der Fertigstellung des Songs folgte ein besonderes Highlight: Der Song wurde professionell produziert und in einem Musikvideo visualisiert.

Durch diese vielfältigen Projekte konnten die Jugendlichen nicht nur ihr Wissen über Demokratie vertiefen, sondern auch aktiv mitgestalten, lernen und ihre Perspektiven erweitern.